

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 12

Artikel: Modernisierter Bauernspruch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439988>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Furchtbare Wirkung.

Heiri zum Friß: Säg Friß, häsch no nid beobachtet, wie de Schaggi so verändertet isch die letscht Zitt. Er luegt an immer so giftig a. Was ist ächt dem über's Läberli troche.

Friß: Das isch en schwierige Fall, Heiri. Er hät sie Schwiiegermutter im Ghrematorium verbränne loh...

Heiri: Dä soll er doch froh si, daß er sie los ist.

Friß: Säg scho, aber die letscht Wuche, wo n'er so versuemert s' Buchweh gha hät, hät er d' Wsche mit em Brunsapulver verwächset, und das hät en schints äso durepukt, daß er's Lieber mit zäh läbige Schwi-germütterer zue gha het.

Heiri: Do sait mer immer mer soll die Toten i Rueh la und die giftet schints im Jenfets noh.

Modernisierter Bauernspruch.

Früher sagten die Bauern:
„Was stinkt, das düngt“ —
aber jetzt, nachdem sie — oft recht d'erb — Bekanntschaft mit den Auto-mobilfahrern gemacht haben, sagen sie:
„Was stinkt, das — ist „vornehm“ ...

Teilhaber gesucht

zum Abonnement für den christlichen Volksboten und das Journal Amusant, letzteres wünscht man zu behalten.

Der Herr, welcher nach dem letzten Symphoniekonzert in der Gar-derobe mit einer Papierrolle Zeichen gab, wird höflichst um seine Adresse ersucht.
Die unverschwundenen Damen.

Herren!

FEINE HERREN-WÄSCHE

HEMDEN KRAGEN CRAVATTEN UNTERKLEIDER

C. WEYERMANN & Co. v. GEBR. SCHMID

Strehlgasse 29 ZÜRICH Strehlgasse 29

Spezialität: HEMDEN NACH MASS

FEINE HERREN-WÄSCHE

HEMDEN KRAGEN CRAVATTEN UNTERKLEIDER

C. WEYERMANN & Co. v. GEBR. SCHMID

Strehlgasse 29 ZÜRICH Strehlgasse 29

Spezialität: HEMDEN NACH MASS

Herren!

Aufmerksamkeit verdient die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter Prämien-Obligationen, welche unterzeichnet. Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 4, 5, 8 oder 10 zu erwerben.

Haupttreffer von Fr. 600.000, 300.000, 200.000, 150.000, 100.000, 75.000, 50.000, 25.000, 10.000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt: 31. März, 1. 15. 20. April, 1. 15. Mai, 1. 15. 20. Juni.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Die Bank für Prämienobligationen, Bern, Museumstrasse 14.

DIEBE

liebeten Sachen für Bälle, Karneval, Hochzeiten, gesellige Anlässe sind un-streitig

Jux- und Scherzartikel.

Neuester Katalog, auch über interessante Bücher, gratis und franko.

Louis Klingler, Kreuzlingen 45.

Amerik. Buchführung lehrtrügend, durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. N. 3.

Beweis-

Material zu Pro-zessen, diskrete Ermittlungen in dunklen Privat-sachen etc., Ausforschung von Verschollenen in überseeischen Ländern besorgt das Informationsbureau A. Wimpf, Zürich I, Rennweg 38. 196a

Telephon 6072.

ZWIEBACK

LECKERLI BRETZEL

SINGER



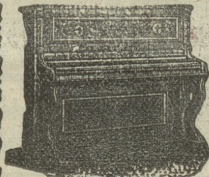
Stahlspähne „Marke Eule“ sind die besten

Muster zu Diensten

Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik Reinach (Aargau).

Zweifel-Weber, Schweiz. Musikhaus St. Gallen

Grösstes Musikgeschäft der östlichen Schweiz



empfiehlt höflich und zu coulanten Preisen: Pianos, kreuzsaitige, von Fr. 650. — an, Musikinstrumente jeden Bedarfes, Musikalien in grösster Auswahl.

Kataloge gratis.

Einsicht-Sendungen.



Kirschwasser-Gesellschaft Zug

Goldene Medaillen u. höchste Auszeichnungen:

Paris 1878 u. 1900

Chicago 1893

Philadelphia 1876

London 1873 etc.

Kirsch

J. Schulthess, Schuhmacher

29 Rennweg — ZÜRICH — Rennweg 29

Telephon

Telephon

Naturgemässe Fussbekleidung f. Kinder u. Erwachsene.

Auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

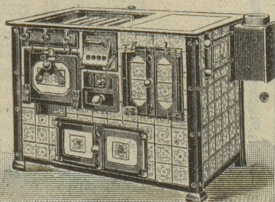
Reparaturen prompt und geschmackvoll.

Spezialität: Richtige Beschuhung von Plattfüßen, sowie verdorbener und struppierter Füße.

Reitstiefel — Bergschuhe.

Nur nach Mass.

Patentkochherd mit Heisswasser-Batterie



Patent No. 31549, Deutsches Reich Patent. Oesterreich. Patent.

Kein Badeofen mehr nötig!

Erhitzen grosser Wassermengen in verhältnissmässig kurzer Zeit, bei sparsamem Brennmaterialverbrauch. Kein Verstopfen der Röhren, wie bei Heizschlangen. Spezial-Geschäft für techn. Anlagen E. Burger, Emmishofen (Kanton Thurgau).

NB. Die Heisswasserbatterie ist zum Einbau in bestehende grosse Herdanlagen sehr geeignet.

Erfindungen

werden billigst zum

Patentschutz in allen Ländern angemeldet Verwertungen kostenlos durch das Levaillant Commercial- und Patentbureau, neben dem Gerichts-Gebäude Senau. Zürich I. 419

Darlehen, 6% Jahreszinsen, gegen ratenweise Rückzahlung auf Wechsel, Schuld-scheine gibt diskret und schnell C. A. Winkler, Berlin 57, Mansteinstr. 10. (Rückporto.)

Verlangen Sie gratis und franco die Preis-Liste vom

Gummi-Export Winterthur.

Gratis

teile mit, dass die Ziehung der Lotterie Ennetmoos am 30. April stattfindet.

Frau Hirzel-Spörri, Zug Kirchenbau und Dampfbootloseversandt

Pariser

Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5 6 und 7 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen Zürich I.

Alkoholfreie Weine MELEN

EINE GÖTTERGABE